



Braunbären und Verwandte

Der Braunbär gehört zu den Großraubtieren (Ordnung der Raubtiere *Carnivora*) mit der weltweit größten natürlichen Verbreitung und zur Familie der Großbären (*Ursidae*), deren Urformen als Nachfahren kleiner, kletternder Raubsäuger vor ungefähr 25 Millionen Jahren auftauchten. Alle Arten gleichen sich in ihrem Körperbau. Sie sind stämmig, der Kopf ist groß und die Gliedmaßen eher kurz, dafür aber sehr kräftig. Die Augen sind nach vorne gerichtet und klein, die Ohren aufgerichtet und rund. Die Füße haben je fünf Zehen, die mit nicht einziehbarer Krallen versehen sind. Die Bären sind – wie der Mensch – sogenannte Sohlengänger. Die Fußsohlen der Bären sind meist unbehaart, außer bei Arten, die oft auf Bäume klettern wie zum Beispiel dem Malaienbär. Das Fell ist eher lang und bei den meisten Arten einfarbig, braun oder schwarz. Die Ausnahmen sind der Große Panda mit seiner schwarz-weißen Fellzeichnung und der weiße Eisbär.

Neben der Familie der Großbären gibt es drei weitere Bärenfamilien: die Kleinbären, zu welchen auch der Waschbär gehört, die Katzenbären, welchen der Kleine Panda zuzuordnen ist, und die Bambusbären.